# *Inhaltsverzeichnis*


7 Vorwort

9 I Naturphilosophie und Naturzeichnung

18 II Conrad Gessner und die Struktur der Naturgeschichte

18 **1 Fossilienkunde – Die Beschreibung der Natur als Form**

18 Die Symbiose von Naturbetrachtung und Philologie
22 Bilder und Bildbearbeitungen in der Naturalienkammer
28 Die formale Ordnung der Fossilien
34 Gessners Theoretisierung der Naturform

37 **2 Gessners »Historiae animalium«**

37 Das Ende der Naturgeschichte als Textcollage
42 Die sichtbare Welt als neue »res ipsa«
46 Gessners Arche

49 **3 Die Metaphysik des Sichtbaren**

49 Der Körper als Spiegel Gottes
55 »verae icones« und »simulacrae«
58 Überlieferung und Beobachtung – Basilisk, Einhorn, Wilder Mann

67 **4 Das naturdokumentarische Bild als Vermittler der Beobachtung**

67 »wahrhaftig abkunterfyte Bilder« als neues Bildgenre
70 Der visuelle Gemeinsinn der Naturphilosophen
71 Naturgeschichte und dokumentarische Bilder

74 III Ulisse Aldrovandi und die Gestaltungen der Natur

74 1 **Die visuelle Beschreibung der metamorphotischen Natur**

74 Aldrovandi zwischen hermetischer und empirischer Wissenschaft
81 Aldrovandis Mikrokosmos
82 Individuelle Gestalten in der Zeichnungssammlung
86 Die figuralen Potentiale der Natur als Bild- und Forschungsthema

95 2 **Bildtheorie und Naturgeschichte**

95 Malerei und Aldrovandis Angst vor dem »Intelletto nudo«
103 Dokumentation und Tradierung von Naturwahrnehmung in der Zeichnung
111 Aldrovandis Bildideal und die künstlichen Monstren der Malerei

118 3 **Auf dem Weg zu einer Naturgeschichte der Monster**

118 Monster als neuer Topos der Natur
120 Monsterbeschreibungen und ihre antiken Referenzen
136 Groteske Bilder und Bilder des Grotesken

140 4 **Von der Erkundung der Formen zur Darstellung der Formgenese**

140 Die Embryogenese und das Monstrum
149 Die »Monstrorum Historia«
152 »Ex ovo omnia« – Der neue Blick der Medusa

161 *Farbtafeln*

169 IV Fazit: Bilder der Naturerkenntnis

181 Bibliografie
202 Bildnachweis
203 Personen- und Sachregister